

## **E-Petition: Energiebilanz der Kläranlage in Kaditz**

in Ihrer E-Petition regte Sie an, „den Energieverbrauch der Kläranlage in Kaditz quartalsweise im Open-Data-Portal der Landeshauptstadt Dresden in Tabellenform zur Verfügung zu stellen und den durch Biomasse erzeugten Stromanteil auszuweisen.“

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH kommt diesem Vorschlag gerne nach, um auch auf diesem Weg den Beitrag des Unternehmens beim Ressourcenschutz sowie insbesondere der Reduzierung von CO2-Emissionen zu verdeutlichen und der Öffentlichkeit entsprechende Daten leicht zugänglich zu machen. Dies sollte jedoch aus nachfolgend genannten Gründen in einer gegenüber dem Vorschlag der Petition etwas anderen Form erfolgen.

- Am Standort der Kläranlage Kaditz befinden sich neben den Anlagen zur Abwasser- und Schlammbehandlung zahlreiche Gebäude für Verwaltung und Werkstätten, das Betriebslabor, ein Regenüberlaufbecken und weitere Einrichtungen. Diese sollten in die Bilanz der Stromverbraucher einbezogen werden.
- Neben dem bei der Abwasserbehandlung anfallenden Klärschlamm werden der Schlammfaulung als sogenannte Co-Substrate auch weitere vergärbare Stoffe, wie z.B. Inhalte aus Fettabscheidern, zur Steigerung der Faulgaserzeugung zugegeben. Außerdem wird Strom auf der KA Kaditz auch mit Fotovoltaikanlagen und einer Wasserkraftturbine erzeugt. In die Bilanz sollten deshalb bei der Eigenstromerzeugung alle Anteile selbst erzeugten Stroms aus regenerativen Quellen aufgenommen werden.
- Je kürzer der betrachtete Zeitraum bzgl. Stromverbrauch- und Stromerzeugung ist, desto stärker wirken sich Witterung, Wassermengen, Schmutzfrachten etc. auf diese Bilanz aus. Hinzu kommen saisonale bzw. jahreszeitliche Einflüsse, ggf. Hochwasser der Elbe etc. Die quartalsweise Auswertung hätte zudem einen zusätzlichen Aufwand für die Validierung der Daten zur Folge. Die Bereitstellung der Daten sollte deshalb jeweils für ein Kalenderjahr erfolgen. Diese könnten dann ohne nennenswerten Zusatzaufwand aus dem internen Jahresbericht entnommen werden und gestatten somit einen Jahresvergleich, bei dem lediglich Besonderheiten des Gesamtjahres für eine Interpretation der Daten relevant sind.

Für das Jahr 2020 können rückwirkend folgende Werte angegeben werden:

- Gesamtverbrauch Kläranlage und sonstige Gebäude und Anlagen: 21.312 MWh
- Gesamtproduktion erneuerbarer Energien: 18.082 MWh
- Anteil Eigenstromproduktion erneuerbarer Energien: 84,8 Prozent

Mit freundlichen Grüßen

Team Bürgeranliegen

Abteilung Bürgeranliegen